

Die Ortsbürgermeisterin Frau Schirmer informiert:

Spielplatz in Gödnitz

Nach Ostern erfolgt der Austausch der Federtiere und Aufbau der Wippe.
Die Freigabe des gesamten Geländes (Abbau des Bauzaunes) erfolgt erst nach dem ersten Rasenschnitt. Zunächst wird erst einmal der neu angesäte Rasen gedüngt sowie Rindenmulch um die Sträucher aufgebracht.

Derzeit wird ein Prototyp einer Sitzgruppe mit Überdachung gefertigt. Sobald dies abgeschlossen ist, werden uns Bilder übersandt. Hier besteht grds. die Möglichkeit, eine solche Sitzgruppe zusätzlich aufzustellen. Die Entscheidung fällt nach Übersendung der Bilder.

Im vorderen Bereich wird ein zweiter Papierkorb aufgestellt.

Dem Ortschaftsrat obliegt es nun, ob in der Nähe des Fußballtores zwei Jugendsitzbänke mit Papierkorb aufgestellt werden soll.

Dem wird einstimmig zugestimmt. Frau Schirmer informiert umgehend Herrn Lindner per Mail darüber.

Angefragt wurde zudem, ob die Möglichkeit bestehe, eine Tischtennisplatte oder ein Spielfeld für Wikinger-Schach zu integrieren. Herr Lindner tendiert eher zu letzterem, da die umliegenden Ortschaften bereits über eine Tischtennisplatte verfügen. Das Spielfeld wird geprüft.

Frau Schirmer schlägt vor, zur Fertigstellung des Spielplatzes einen kurzen Zeitungsartikel zu veröffentlichen. Zudem soll ein kleines Einweihungsfest stattfinden. (Termin: 06.06.2026)

Die Ortsbürgermeisterin beantragt dafür die öffentliche Veranstaltung bei der Verwaltung.

Kompost Gödnitz

Das Problem rund um den Kompost in Gödnitz ist im Bau- und Liegenschaftsamt sowie Ordnungsamt der Stadt Zerbst in Bearbeitung. Man stehe mit der Unteren Abfallbehörde des Landkreises im engen Kontakt.

Grds. Ist dies kein offizieller Kompost. Es darf dort nichts abgeladen werden. Sollte die Anlieferung beobachtet werden, bittet die Stadtverwaltung um Mitteilung, möglichst mit Bildern des PKW-Kennzeichens und/oder Benennung von Name und Adresse der erkannten Person.

Die Daten der meldenden Person werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Das Anbringen von Schildern wird zunächst nicht erfolgen, da dies in anderen Ortschaften auch nicht den gewünschten Effekt mit sich brachte.

Geschwindigkeitsmesser

Am 17.03.2026 wurde der Geschwindigkeitsmesser auf Höhe des Spielplatzes in Gödnitz angebracht. Statistische Auswertungen liegen bislang nicht vor.

Erweiterung Windvorranggebiet

In der Sitzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg am 06.03.2026 wurde das Erweiterungsgebiet Güterglück aus dem 1. Entwurf entfernt.

In der Sitzung des Stadtrates am 25.03.2026 (TOP 7) wurde der Beschluss gefasst, gegen den Widerspruchsbescheid des Landesverwaltungsamtes Klage einzureichen. Der Widerspruchsbescheid wies den Widerspruch der Stadt Zerbst gegen den Genehmigungsbescheid für die Errichtung von 13 Windenergieanlagen zurück.

Löschwasserzisterne Flötz

Das Verfahren verzögerte sich erheblich, da das beauftragte Architektenbüro nicht tätig wurde. Der Auftrag wurde unlängst zurückgezogen. Eine andere Alternative wurde geprüft und nun beantragt. Der Förderbescheid wird demnächst erwartet. Sobald der Bescheid vorliegt, erhalten wir weitere Mitteilung durch Herrn Sanftenberg.

Friedhof Flötz

Der Zaun auf dem Friedhof ist weiterhin defekt. Der Auftrag sei nun erteilt worden. Mit einer Umsetzung bis Ende Mai 2026 ist zu rechnen.

Zu einem späteren Zeitpunkt soll der städtische Teil begradigt werden. Hierfür sind jedoch zunächst die Gräber zu prüfen.

Regenentwässerung in Flötz

Die Überprüfung der gesamten Kanäle in Flötz ist gerade in Bearbeitung. Diese war im Jahr 2026 sowieso fällig. Nach Abschluss der Zustandserfassung wird entschieden, wie sich die Stadt an der Schmutzwasserverschließung beteiligt. Sollten sinnvolle Gemeinschaftsbaumaßnahmen entstehen, werden diese in der Haushaltsplanung erfasst.

Umbau Feuerwehrgerätehaus

Im Jahr 2029 erhält die Feuerwehr Gödnitz ein neues Fahrzeug. In diesem Zusammenhang sollen Fördermittel für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses ausgeschöpft werden. Der Antrag dafür, wurde bereits gestellt. Geplant ist ein Anbau für separate Männer und Frauen Umkleiden.

Der Aufenthaltsraum mit Küche stünde dann der Ortschaft als Bürgerraum zur Verfügung. Sofern dem Förderantrag stattgegeben wird, würde der Umbau im Jahr 2028 beginnen und 2029 abgeschlossen sein.

Die Nutzung des Aufenthaltsraumes als Bürgerraum in der Zwischenzeit wird noch geprüft.

Frühjahrsputz

Am 28.03.2026 beteiligte sich die Ortschaft erstmalig am Frühjahrsputz. Die Ortsbürgermeisterin bedankt sich bei allen Beteiligten.

Beim Rundgang durch Gödnitz wurde festgestellt, dass die Grünflächen mit Hundehaufen verreckt sind. Die Hundehalter werden sensibilisiert, zukünftig die Haufen aufzusammeln. Die Information wird zusätzlich im Dorf-WhatsApp Kanal geteilt.

Termine

04.04.2026 Osterfeuer der Ortschaft

11.04.2026 Gedenkfeier in Walternienburg an die Opfer des 2. Weltkrieges um den Brückenkopf Barby

16.04.2026 Gedenkfeier an die Zerstörung der Stadt Zerbst auf dem Heidedorfriedhof

12.04.2026 Wahl des Bürgermeisters

Nächster Sitzungstermin des Ortschaftsrates ist der 04.06.2026 ab 19:30 Uhr.

Am 07.05.2026 wird die erste Sprechstunde für Fragen/Probleme/Anregungen im Feuerwehrhaus in der Zeit von 16:30 – 17 Uhr angeboten.

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.02.2026

Die Niederschrift der Sitzung vom 05.02.2026 wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Zu Beginn der Einwohnerfragestunde erhalten die beiden Gäste Frau Waag und Herr Lehmann das Wort. Sie informieren über aktuelle Themen im Zusammenhang mit dem geplanten Bauvorhaben der 13 Windenergieanlagen um Güterglück, Walternienburg, Gödnitz/Flötz und stellen die Vorteile für die Ortschaft noch einmal vor. So bestehe für jeden Anwohner in Gödnitz/Flötz die Möglichkeit, einen Strombonus zu beantragen. Mit Abschluss der Bauarbeiten würde die Straße von Güterglück nach Flötz saniert werden. Die Firma WPD würde sich dafür einsetzen, dass die komplette Straße erneuert werden würde und nicht nur 2/3, welcher als direkte Zuwegung genutzt wurde.

Hervorzuheben seien auch noch einmal, die finanziellen Zuflüsse, welche nun durch das Akzeptanz- und Beteiligungsgesetzes den betroffenen Ortschaften zustehen. Dem Gesetz nach sind 25% direkt an die Ortschaft zu zahlen. Für Gödnitz/Flötz würde sich über 20 Jahre eine Zahlung von ca. 800.000 € ergeben.

An der Steigerung der Akzeptanz beteiligen sich auch die Landeigentümer. So zahlen diese jährlich eine Spende in den neu gegründeten Verein „Windparkverein Packendorfer Teich e.V.“, welcher gemeinnützige Zwecke in Güterglück, Walternienburg und Gödnitz/Flötz damit unterstützt.

Die Ortsbürgermeisterin Frau Schirmer weist noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass der Verein bereits eine erste Zahlung, unabhängig von einem im Raum stehenden Klageverfahren, erhalten hat und Förderanträge für das Jahr 2027 gestellt werden können. Die Antragstellung ist auch für den Ortschaftsrat möglich, sodass jeder Bürger sich mit Ideen einbringen kann.

Herr Friedrich bringt 2 Ideen an. Eventuell könnte in Flötz wieder ein Storchennest sowie am Ortseingang eine Tafel/Stein aufgestellt werden.

Vorab macht Hr. Allner auf die damalige Lückenhafte Informationskette bzgl. des Beschlusses zur Ausführung eines Windvorranggebietes aufmerksam. Des Weiteren weist er auf die Wertminderungen der Grundstücke in den Ortschaften hin. Hr. Allner verliest sein „Konzept zur Sitzung des Ortschaftsrates Gödnitz“ (s. Anhang). Anschließend stellt Hr. Allner folgende Fragen;

- *Der Ortstermin in Güterglück hat offengelegt, dass die verantwortlichen Mitarbeiter des LK und der Landrat überhaupt keine Ortskenntnisse hatten. Es bestand Einvernehmen darüber, dass das Gemeinwohl der am Westrand von Güterglück lebenden Menschen erheblich betroffen ist. Die Frage, warum der Abstand zu den in Hauptwindrichtung liegenden Ortschaften wesentlich geringer ist, als zur windabgewandten Seite, konnte uns nicht beantwortet werden. Können Sie das?*

Hr. Lehmann weist daraufhin, dass die Planung an anderer Stelle stattgefunden habe und er darauf keine Antwort geben kann.

- *Für die Prüfung der Gefährdungssituation gibt es verbindliche Prognosemodelle. Diese haben wir bei unseren Akteneinsicht nicht gefunden. Warum wurde die z.B. für den Westrand von Güterglück nicht durchgeführt?*

Fr. Waag erkundigt sich, um welche Prognosemodelle es sich handelt?

Hr. Lehmann gibt den Hinweis zu Hr. Allner, wenn Akteneinsicht besteht, dann möchte er sich dort belesen.

Es werden Grundsätzlich alle Abstände eingehalten. Man wird natürlich Windräder sehen und auch hören.

Hr. Allner äußert zusammenfassend, dass auch zu dieser Frage bisher keine Antworten vom Landrat und auch zum heutigen Termin, seitens der Baufirma nicht, warum ist das so?

- *Die Stadt hat uns mitgeteilt, dass Sie das Beweissicherungsverfahren vor Baubeginn selber machen wollen. Ist das so? Wenn das so ist, steht das im Gegensatz zu Ihrem Schreiben vom 02.06.2025, an alle Bürgermeister der anliegenden Ortschaftsräte. Hier haben Sie eine Bestandsaufnahme durch einen unabhängigen Bauüberwacher, vor und nach der Bauphase, zugesagt. Einfache Fotos reichen hier sicher nicht aus. Was ist mit der Straße Flötz/Güterglück vorgesehen?*

Hr. Lehmann informiert, dass vor Baubeginn sowie nach Abschluss der Bauarbeiten eine Beweissicherung stattfindet. Zusätzlich wird die Möglichkeit gegeben sein, in Abstimmung mit der Stadt Zerbst/Anhalt die Gesamtlänge der Straße wiederherzustellen.

Hr. Allner gibt den Hinweis im Voraus, dass die Bürgerinitiative sowie Anwohner, Akteneinsicht zur Beweisaufnahme beantragen werden.

- *Sie hatten uns in Gödnitz zugesagt, den Standsicherheitsnachweis, sobald er vorliegt, zu übergeben. Danach haben Sie sich entschieden das nicht zu tun, mit Hinweis auf einen bevorstehenden Rechtsstreit. Das verstehen wir nicht. Hier geht es um baugrundtechnische, bodenmechanische und statische Sachverhalte. Entweder sie treffen zu oder eben nicht. Was hat das mit einem Rechtsstreit zu tun? Wann bekommen wir diesen Standsicherheitsnachweis?*

Hr. Lehmann kann dazu keine Aussage treffen. Weist aber darauf hin, dass ein Nachweis vorhanden ist.

- *Sie wollen zeitnah bauen. Haben Sie für die 13 WEA eine Plausibilitätserklärung eingeholt?*

Hr. Lehmann informiert, dass alle Erklärungen soweit vorhanden sind. Es ist sichergestellt dass der zu viel Produzierte Strom abgenommen werden kann.

Zur Plausibilitätserklärung gibt er keine Aussage.

- *Im Kriterienkatalog zur Angebotsplanung wird der Nachweis des Netzbetreibers zur Energieeinspeisung verlangt. Haben Sie diesen eingeholt?*

Hr. Lehmann bekräftigt wdhlt. dass alle benötigten Unterlagen zusammengetragen wurden.

- *Frau Reiche will die Spielregeln für Windkraft ändern. Das Herzstück des Netzpaketes ist Benennung der sogenannten Kapazitätslimitierten Gebiete: Besonders betroffene Landkreise wurden genannt. Sind Ihnen diese bekannt?*

Fr. Waag informiert, dass diese Gebiete Ihr nicht bekannt sind.

Hr. Allner bittet die Stadt Zerbst/Anhalt um Hilfe, die oben genannten Nachweise (Nachweis Energieeinspeisung / Plausibilitätserklärung und eine Übersicht der Kapazitätslimitierten Gebiete) der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

weitere Fragen der Bürger:

Grünflächen:

- Wird die Seespitze in Gödnitz noch beräumt (gefallte Bäume entsorgt) und ist eine Nachpflanzung vorgesehen?
- Auf dem Spielplatz wurden Pappeln gefällt. Angepflanzt sind nun kleiner Sträucher und Büsche. Erfolgt für die Bäume eine Nachpflanzung an anderer Stelle?
- Herr Urban, Anwohner der Dorfstr. 46 in Gödnitz erkundigt sich, ob der stachelige Strauch an seiner Einfahrt beseitigt werden darf. Er würde dies auch selbst vornehmen, sofern er die Genehmigung erhält.

Straßen/Wege:

- Wann erfolgt die Ausbesserung des Feldweges neben dem Bahndamm und dem Sommerweg an der Dorfstraße in Gödnitz. Für den Feldweg sollten eigentlich die Arbeiten schon im letzten Jahr beginnen.
Kann eine Ausbesserung/Erneuerung des Weges von Grüneberg nach Gödnitz geprüft werden? Dort liegt noch altes Kopfsteinpflaster und der Weg führt zum Elbe-Radweg

TOP 6 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Am Altkleidercontainer in Gödnitz wurden die Säcke noch nicht entfernt.

**Karoline Schirmer
Ortsbürgermeister/in**

**Anne-Kathrin Markmann
Schriftführerin**